

Umweltinformation aus erster Hand

ABFALL WERTSTOFF



Ausgabe 02/2025

Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung Bezirk ZWETTL



► *Vorstandsmitglieder des GVZ*

v.l.n.r.: Stadtrat Gerald Knödlstorfer (Stadtgemeinde Zwettl), Bgm. Karl Elsigan (Marktgemeinde Schwarzenau), Bgm. Manfred Stauderer (Marktgemeinde Altmelon), Bgmin. Silvia Riedl-Weixlbraun (Marktgemeinde Göpfritz/Wild), Verbandsobmann Bgm. Andreas Maringer (Marktgemeinde Langschlag), Bgm. Roland Zimmer (Marktgemeinde Bad Traunstein), Bgm. Franz Heiderer (Marktgemeinde Grafenschlag), Geschäftsführer des GVZ Albrecht Mayerhofer

Verbandsobmann
wurde bestätigt

Seiten 2/3

Abfallbilanz 2024

Seite 4

Akkus und Batterien
im Alltag

Seite 6/7



Vorwort



Sehr geehrte
Bürgerinnen und
Bürger!

Mit der Verbandsversammlung vom 30. April 2025 wurde ich erneut zum Obmann des Gemeindeverbandes für Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung für den Bezirk Zwettl bestätigt.

Der Verband leistete in der Vergangenheit für unsere Mitgliedsgemeinden und deren Bevölkerung eine sehr wertvolle Arbeit. Auch in Zukunft werden diese Aufgaben immer vielseitiger und herausfordernder. Die Entsorgung, Trennung und Wiederverwertung unserer Abfälle wird immer wichtiger und aufwendiger und kann nur durch eine gute und gezielte Organisation der Müllentsorgung und Müllverwertung bewerkstelligt werden.

Ich möchte mich bei allen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern und Prüfungsausschussmitgliedern für ihre langjährige Tätigkeit herzlich bedanken. Ebenso möchte ich alle neuen und wiedergewählten Vorstandsmitglieder im Team herzlich begrüßen und freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Bgm. Andreas Maringer
Verbandsobmann

Verbandsversammlung

Bgm. Andreas Maringer wurde als Verbandsobmann

In der Verbandsversammlung am 30. April 2025 wurden der Verbandsobmann Bgm. Andreas Maringer als Obmann sowie sein Obmann-Stellvertreter Bgm. LAbg. Franz Mold in deren Funktionen bestätigt.

Gemeinsam mit ihnen sind mit Bgm. Karl Elsigan (Marktgemeinde Schwarzenau), Bgm. Silvia Riedl-Weixlbraun (Marktgemeinde Göpfritz/Wild), Bgm. Manfred Stauderer (Marktgemeinde Altmelon), Bgm. Roland Zimmer (Marktgemeinde Bad Traunstein) so-wie Stadtrat Gerald Knödlstorfer (Stadtgemeinde Zwettl) fünf Funktionäre aus der vergangenen Periode weiterhin im Vorstand vertreten. Neu in dieses Gremium ist Bgm. Franz Heiderer (Marktgemeinde Grafenschlag) bestellt worden.

Mit „Dank und Anerkennung“ für seine 25-jährige Tätigkeit im Vorstand wurde Bgm. a.D. Johann Hofbauer (Marktgemeinde Großgöttfritz) geehrt. „Dank und Anerkennung“ wurde auch den beiden scheidenden Mitgliedern des Prüfungsausschusses Bgm. a.D. Leopold Bock (Marktgemeinde Sallingberg) und Bgm. a.D. Arnold Bauernfried (Marktgemeinde Bärnkopf) ausgesprochen.

Neu in den Prüfungsausschuss bestellt wurden Bgm. Josef Schaden (Marktgemeinde Schweiggers) und Christian Hörhan (Marktgemeinde Bärnkopf).

„Dank und Anerkennung“ gab es auch für die scheidende Bürgermeisterin und die scheidenden Bürgermeister aus der Verbandsversammlung: Bürgermeisterin a.D. Adelheid Ebner (Marktgemeinde Gutenbrunn), Bürgermeister a.D. Josef Baireder (Marktgemeinde Echtsenbach) und Bürgermeister a.D. Jürgen Koppensteiner (Stadtgemeinde Allentsteig).

Verbandsobmann Bgm. Andreas Maringer bedankte sich recht herzlich bei allen Gremien für die gute und langjährige Zusammenarbeit und schätzte die gemeinsame Zeit und den Austausch. Anschließend verabschiedete er die ausgeschiedenen Mitglieder und nahm die neuen Mitglieder der einzelnen Gremien in der Runde herzlich auf.



► Bgm. a.D. Johann Hofbauer



Bestätigt

Der Verbandsobmann und -stellvertreter sowie das Gremium des Vorstandsvorstandes:



Bgm. Andreas
Maringer
Verbandsobmann



Labg. Bgm. Franz
Mold
Verbandsobmann-
stellvertreter



Bgmin. Silvia
Riedl-Weixlbraun
Vorstandsmitglied



Bgm. Karl
Elsigan
Vorstandsmitglied



Bgm. Manfred
Stauderer
Vorstandsmitglied



Bgm. Roland
Zimmer
Vorstandsmitglied



Bgm. Franz
Heiderer
Vorstandsmitglied



StR. Gerald
Knödlstorfer
Vorstandsmitglied

SMS-Erinnerungsservice

Morgen Restmüll-Abholung oder Gelber Sack?

Ihr Handy erinnert Sie jetzt automatisch, und das kostenlos!

Sie erhalten dabei jeweils am Tag vor dem Abholtermin für Restmüll, Altpapier, Gelben Sack und - so vorhanden - auch für die Biotonne ein kurzes Erinnerungs-SMS zugestellt.

Die **Anmeldung** zu diesem Service ist auf unserer Homepage

► www.umweltverbaende.at/zwettl möglich.



Abfallbilanz 2024

Steigerung der Gesamtabfallmenge im Bezirk Zwettl

Im Vorjahr wurden im Bezirk Zwettl insgesamt 19.460,15 Tonnen Abfall entsorgt und verwertet. Das ist eine Steigerung von 1.545 Tonnen gegenüber dem Jahr 2023. Pro Einwohner wurden somit durchschnittlich 468 Kilogramm Müll erzeugt. Im Vergleich zum Jahr 2023 stellt das eine Steigerung von ca. 39 Kilogramm pro Einwohner dar.

TRENNADAMA -

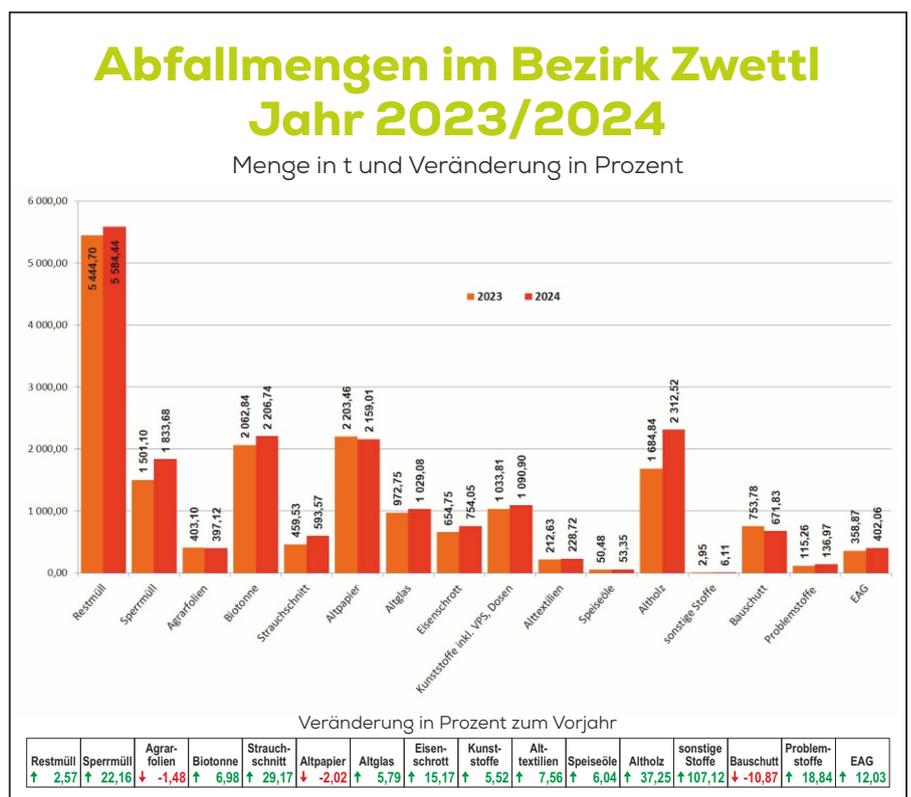
#Trennssetter trennen richtig!

Durch die richtige Abfalltrennung leistet jede Bürgerin und jeder Bürger einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Eine Abfalltrennung im Nachhinein ist sehr aufwändig und kostenintensiv. Durch eine saubere Trennung muss weniger Energie (CO²-Ausstoß) für die Aufbereitung, Verwertung und das Recycling eingesetzt werden.

Nur getrennte Abfälle können einer Wiederverwertung zugeführt werden, dadurch kommt es zu einer Einsparung von Primärrohstoffen.

Trennquote liegt 2024 bei knapp 62 Prozent

Von der Gesamtabfallmenge wurden insgesamt 12.042 Tonnen (Biogene Abfälle, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, Speiseöl, Altholz und sonst. Altstoffe) getrennt gesammelt, wobei die Trennquote bei 61,9 Prozent liegt.



Frühjahrsputz 2025

wieder ein voller Erfolg

Frühling! Alles erwacht zum Leben – die Wiesen erblühen in sattem Grün, die Blumen zeigen ihre bunten Blüten und die Knospen der Bäume beginnen zu sprießen. Es ist die perfekte Zeit, um nach draußen zu gehen und die Natur zu genießen! Leider findet man aber um diese Jahreszeit auch wieder jede Menge Müll, der einfach achtlos weggeworfen wurde.

Zum Glück waren in diesem Jahr wieder viele freiwillige, fleißige HelferInnen unterwegs – insgesamt 70 Gruppen von den verschiedensten Gemeinden und Vereinen haben in unserem Verbandsgebiet die Natur gereinigt. **EIN GROSSES DANKESCHÖN AN ALLE FREIWILLIGEN HELFERINNEN UND HELFER!**

Bevölkerung packte fleißig an

Auch heuer wurde die 2006 von den NÖ Umweltverbänden und dem Land NÖ ins Leben gerufene Umweltaktion wieder durchgeführt.

Einkaufsgutscheine aus der Region zum Dank für die Unterstützung

Zum Dank für das große Engagement aus der Bevölkerung gab es auch heuer wieder etwas zu gewinnen. Unter all jenen, die bis Ende Mai einen Bericht und ein Foto ihrer Aktion hochgeladen hatten, wurden vier Gewinner ermittelt. Diese Gewinner erhielten je einen 50,- Euro Einkaufsgutschein aus der Region gesponsert von den NÖ Umweltverbänden.

Der Verbandsobmann überreichte am 18. Juni 2025 persönlich

die Gewinne an die vier Gewinnergruppen:

- Dorfgemeinschaft Altpölla
- Marktgemeinde Echtsenbach
- Marktgemeinde Großgöttfritz, Volksschule Großgöttfritz
- Marktgemeinde Altmelon

Zusätzlich verlostete auch der Gemeindeverband Zwettl unter allen Teilnehmern 5 x 50,- Euro regionale Einkaufsgutscheine. Die Gewinner waren im Juni auch vor Ort und konnten ihren Gewinn entgegennehmen:

- Marktgemeinde Ottenschlag
- Stadtgemeinde Zwettl, Dorfgemeinschaft Böhmhöf

- Marktgemeinde Waldhausen, Dorferneuerung Loschberg
- Marktgemeinde Grafenschlag, Dorfgemeinschaft Schafberg
- Stadtgemeinde Zwettl, LFS Edelhof

Der Verbandsobmann Bgm. Andreas Maringer sowie der Geschäftsführer Albrecht Mayerhofer bedankten sich bei allen Teilnehmern der diesjährigen Frühjahrsputzaktion. Damit wurde wieder ein wertvoller Beitrag für eine saubere Heimatgemeinde und auch für einen sauberen Bezirk Zwettl geleistet.





Akkus und Batterien im Alltag

Unverzichtbar oder eine Gefahr?!

Batterien und Akkus sind unverzichtbare Begleiter im modernen Alltag. Sie liefern Energie für zahlreiche Geräte wie Smartphones, Laptops, Spielzeug und Hörgeräte. Doch wenn ihre Leistung nachlässt oder die Geräte ausgedient haben, geraten sie häufig in Vergessenheit und lagern ungenutzt in Schubladen. Dabei erfordert der verantwortungsvolle Umgang mit diesen Energieträgern besondere Aufmerksamkeit, sowohl im Hinblick auf den Schutz

der Umwelt als auch auf die nachhaltige Nutzung wertvoller Ressourcen.

Warum der richtige Umgang entscheidend ist

Batterien und Akkus enthalten wertvolle Rohstoffe wie Lithium, Nickel und Kobalt, die durch Recycling zurückgewonnen und erneut genutzt werden können. Gleichzeitig beinhalten sie problematische Stoffe wie Quecksilber, Cadmium oder Blei, die bei unsach-

gemäßer Entsorgung erhebliche Schäden für die Umwelt und die menschliche Gesundheit verursachen können. Eine fachgerechte Entsorgung ist daher unverzichtbar, um Ressourcen zu schonen und Gefahren zu minimieren.

Vorsicht vor aufblähenden und auslaufenden Akkus

Viele Menschen bewahren alte Handys, Laptops oder andere Geräte mit verbauten Akkus lange in Schubladen auf. Doch gerade ältere Akkus können sich mit der Zeit aufblähen oder auslaufen – eine potenzielle Gefahr für die Umgebung. Ein aufgeblähter Akku kann sich entzünden oder gar explodieren, während ausgelaufene Batteriesäuren elektronische Geräte und Oberflächen beschädigen können. Daher ist es wichtig, ungenutzte Geräte mit Akkus nicht über Jahre hinweg aufzubewahren, sondern sie rechtzeitig fachgerecht zu entsorgen.

Versteckte Akkus:

Wo sie überall drinstecken

Oft ist nicht sofort ersichtlich, dass sich in Alltagsgegenständen Akkus oder Batterien befinden. Neben offensichtlichen Geräten wie Smartphones und Laptops gibt es zahlreiche Produkte, die ebenfalls mit Akkus betrieben werden, darunter:





- Elektrische Zahnbürsten
- E-Zigaretten
- Kinderspielzeug
- Kinderschuhe mit „blinkenden Lichtern“
- Smartwatches und Fitness-armbänder
- Bluetooth-Kopfhörer
- Küchengeräte wie kabellose Mixer oder Küchenwaagen
- Werkzeuge wie Akkuschauber oder Rasenmäher

BITTE BEI ALLEN E-KLEINGERÄTEN VOR DER ENTSORGUNG BATTERIEN AUSBAUEN / HERAUSNEHMEN !

Richtige Entsorgung

Es gibt es zahlreiche Möglichkeiten, Batterien und Akkus sicher und umweltfreundlich zu entsorgen:

- **Altstoffsammelzentren (ASZ) und Wertstoffzentren (WSZ):** Hier können Batterien kostenlos abgegeben werden, damit sie fachgerecht verarbeitet und recycelt werden.
- **Sammelboxen im Handel:** Viele Geschäfte stellen spezielle, gekennzeichnete Sammelbehälter meist im Kassabereich bereit, die eine einfache Rückgabe ermöglichen.

Diese Systeme gewährleisten, dass wertvolle Rohstoffe zurückgewonnen und umweltgefährdende Stoffe sicher behandelt werden.



Vorsicht: Keine Batterien in den Restmüll

Die Entsorgung von Batterien und Akkus im Restmüll ist nicht nur gesetzlich verboten, sondern stellt auch eine **erhebliche Brandgefahr** dar. Insbesondere in Müllfahrzeugen und Recyclinganlagen können Batterien Brände auslösen, die Menschen und Einrich-

tungen gefährden. Durch die korrekte Rückgabe wird nicht nur die Umwelt geschützt, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit geleistet.

Nachhaltigkeit durch bewusstes Handeln

Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Batterien und Akkus ist ein entscheidender Schritt, um Umweltbelastungen zu vermeiden und eine nachhaltige Nutzung wertvoller Rohstoffe zu fördern.

Jede Person kann durch die richtige Entsorgung aktiv zum Schutz der Umwelt beitragen und die Basis für eine ressourcenschonende Zukunft legen.

Abfallpädagogik in den Schulen und am Wertstoffsammelzentrum

Abfallberaterinnen vermitteln Wissen über Mülltrennung und -vermeidung

In den vergangenen Wochen wurden viele Müllworkshops in den verschiedensten Volksschulen im Bezirk Zwettl sowie an den Wertstoffsammelzentren Bernschlag und Perwolfs abgehalten.

Die Resonanz auf die Besuche war durchweg positiv. Schülerinnen und Schüler zeigten großes Interesse und beteiligten sich aktiv. Dank solcher Initiativen wird das Bewusstsein für Umweltschutz gestärkt und der Grundstein für eine nachhaltigere Zukunft gelegt.



► Workshop am WSZ Bernschlag: Volksschule Echtsenbach



► Workshop in der Volksschule Etzen



► Workshop in der Volksschule Bad Traunstein



► Workshop am WSZ Perwolfs: Volksschule Altmelon



► Workshop in der Volksschule Kottes-Purk

Einladung zur Fachexkursion

„Altstoffsammelzentren der Zukunft“ – eine Entdeckungsreise der „gemdatnoe“

Wir freuen uns, Ihnen von der Fachexkursion unter dem Motto „Altstoffsammelzentren der Zukunft“ zu berichten, die am 15.05.2025 stattfand. Diese Veranstaltung richtete sich an Gemeinden und Umweltverbände, die innovative Ansätze zur Abfallwirtschaft kennenlernen wollen und sich über aktuelle Entwicklungen in der Wertstoffsammlung informieren möchten.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Albrecht Mayerhofer, Geschäftsführer des Gemeindeverband Zwettl die Teilnehmer am Wertstoffsammelzentrum (WSZ) in Bernschlag. Er gab spannende Einblicke in die Struktur, die Organisation und einige Daten des Wertstoffsammelzentrums preis. Ebenso gab es Infos über das neu eingeführte Zutrittssystem, das den Bürgerinnen und Bürgern einen erleichterten Zugang zu den angebotenen Dienstleistungen ermöglicht.

Auch Herr Stefan Scheibenpflug von der Firma Gassner begrüßte anschließend alle Teilnehmer. Er

erläuterte die Details der neuen WSZ-Servicekarte und der benutzerfreundlichen Gem2go-App. Diese Lösungen bieten den Nutzern eine komfortable Nutzung des WSZ's sowie auch eine bargeldlose Verrechnung der kostenpflichtigen Fraktionen.

Anwesend bei dieser Fachexkursion waren Vertreter der Stadtgemeinde Gänserndorf und Hainfeld, des Umweltverbands Waidhofen und St. Pölten Land, sowie der Informatikgruppe der Raiffeisenbank.

Diese besichtigten das WSZ Bernschlag sowie das WSZ Perwolfs.

Die Exkursion bot eine hervorragende Gelegenheit für angeregte Diskussionen und den Austausch unter allen teilnehmenden Gruppen. Die Teilnehmer konnten sich von den Vortragenden inspirieren lassen, um gemeinsam Lösungen für ein Wertstoffsammelzentrum der Zukunft zu finden.

Wir danken allen Teilnehmern für ihr Interesse und ihre engagierte Mitwirkung!



► Teilnehmer der Fachexkursion



Regionaler Genussfrühschoppen

am Gelände der HLW Zwettl

Am 10. Mai 2025 fand auf dem Gelände der HLW Zwettl der dritte regionale Genussfrühschoppen statt, der bei strahlendem Wetter zahlreiche Besucher anlockte. Ein buntes Rahmenprogramm sorgte für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Wir konnten viele Besucher an unserem Stand begrüßen, welchen wir

auch viele Infos und kleine Präsentate weitergeben konnten. Insgesamt war der Genussfrühschoppen ein voller Erfolg und ein wunderschönes Ereignis für die gesamte Region. Wir bedanken uns für die tolle Zusammenarbeit mit der HLW Zwettl sowie mit der Stadtgemeinde Zwettl.



Bäume versperren die Durchfahrt

Herabhängende Äste behindern Müllfahrzeuge bei der Durchfahrt

Immer wieder kommt es vor, dass in manchen Straßen für die Müllfahrzeuge die Durchfahrt auf Grund herabhängender Äste von Bäumen und Sträuchern auf Privatgrundstücken kaum möglich bzw. fast gänzlich versperrt ist.

Wir bitten daher Anrainer von Straßen mit starkem Baum- und Strauchbewuchs Maßnahmen zu

ergreifen, um eine reibungslose Abholung der Mülltonnen und Gelben Säcke zu gewährleisten. Dazu zählt das Zurückschneiden der Bäume und Sträucher auf eine Mindesthöhe von 4,5 m sowie das Freihalten eines Fahrstreifens in der Breite von 3,5 m. Bitte bedenken Sie, dass dadurch auch Einsatzfahrzeuge wie Feuer-

weh und Rettung die Straßen ungehindert passieren können.



Wiederverwenden statt Wegwerfen!

SO GUT WIE



Die Onlineplattform zum Tauschen, Verkaufen und Verschenken.

www.sogutwieNEU.at



die NÖ
Umweltverbände

Wir müssen zur Sammelstelle und dürfen nicht in den Restmüll!

Batterien & Akkus

Alkali, Nickel/Cadmium, Zink/Kohle, Nickel/Metallhydrid,
Lithium-Batterien (aus E-Bikes, Smartphones, Tablets, etc.)



Freiliegende
Kontakte der
Lithium-Batterien/
Akkus bitte
abkleben!

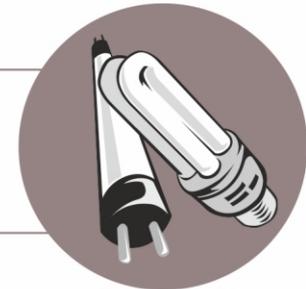


Elektro-Kleingeräte

Mobiltelefone, Drucker, Scanner, Radio,
Mixer, Föhn, Staubsauger, etc.

Gasentladungslampen

Energiesparlampen, LEDs, Neonröhren, etc.



Bildschirmgeräte

Tablets, Fernseher, Monitore, etc.

Elektro-Großgeräte

Waschmaschinen, Geschirrspüler, etc.



Kühlgeräte

Kühlschränke, Gefriertruhen, etc.

Alle Sammelstellen auf elektro-ade.at



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH

RÜCKNAHME IM HANDEL: **Gerätealtbatterien** können unabhängig von einem gleichzeitigen Neukauf in Geschäften, die Gerätebatterien verkaufen, zurückgegeben werden, die Sammlung erfolgt über Batterie-Sammelboxen. **Elektroaltgeräte** können beim Kauf eines neuen, gleichartigen Gerätes beim Händler abgegeben werden. (Eine Ausnahme von dieser Rücknahmeverpflichtung gilt für Händler unter 150m² Verkaufsfläche.)

Gewinnspiel

Es warten
Preise
im Gesamtwert von
€ 200,-
auf euch!

Wo sind die Wörter versteckt?

Was muss alles zum ASZ/WSZ?

Schaut euch den Artikel auf Seite 11 gut an, dann könnt ihr die 6 versteckten Wörter ganz leicht finden. Viel Erfolg!

S	V	Q	G	J	Ä	V	E	T	V	Ö	K	R	T	F	R
S	D	N	M	X	Ü	H	L	D	M	J	C	F	M	G	D
R	D	X	B	A	T	T	E	R	I	E	N	E	Y	T	Z
Ä	Ü	Z	T	K	Y	J	K	Z	C	H	Ü	L	Z	D	R
I	E	E	D	K	G	Ü	T	N	K	S	N	E	W	C	Ü
L	C	D	G	U	Q	V	R	Z	Ö	Q	F	K	M	R	F
Ü	X	Ö	Ü	S	C	W	O	H	H	Z	C	T	W	R	T
J	H	Y	Ü	X	K	J	K	J	K	S	R	R	B	X	E
N	Ö	Q	F	Y	W	V	L	Ö	Y	G	V	O	J	I	L
B	G	E	L	W	L	H	E	M	R	K	G	G	I	V	Y
B	I	L	D	S	C	H	I	R	M	G	E	R	Ä	T	E
V	C	T	D	I	R	V	N	Y	Z	L	Q	O	L	Z	L
D	M	X	F	L	Ä	Ü	G	J	Ü	N	L	S	W	W	T
D	T	Ö	M	Q	F	R	E	Z	I	V	N	S	Ö	L	D
Ä	G	N	J	D	R	W	R	Q	Y	I	C	G	J	F	Y
K	Ü	H	L	G	E	R	Ä	T	E	Y	D	E	T	Z	J
V	D	F	E	Ü	H	H	T	M	E	Z	Ü	R	T	Z	L
Ü	M	N	S	M	G	C	E	T	E	K	Ü	Ä	Z	N	R
D	K	B	E	F	F	W	Y	T	V	S	G	T	F	I	B
Ö	G	Ö	E	J	Ü	Z	S	L	Z	S	Y	E	W	J	W

Name:

Adresse:

Senden Sie das Rätsel an:

Gemeindeverband Zwettl
Franz Eigl-Straße 14
3910 Zwettl

oder per E-Mail:

barbara.binder@gvzwettl.at
(im Betreff „Gewinnspiel“ anführen)

Einsendeschluss:

15.08.2025

Mitarbeiter und deren Angehörige dürfen am Gewinnspiel nicht teilnehmen, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Für die Teilnahme am Gewinnspiel ist eine Angabe von personenbezogenen Daten erforderlich. Der Teilnehmer erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die von ihm übermittelten Daten für die Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels erhoben und verarbeitet werden. Im Falle eines Widerrufs wird der Teilnehmer vom Gewinnspiel ausgeschlossen. Die vom Teilnehmer im Zuge des Gewinnspiels eingegebenen und übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, gespeichert und verwendet sowie z.B. für die Zustellung des Gewinns an Dritte (z.B. Post, Paketdienst, o.ä.) weitergegeben. Die Gewinner des Gewinnspiels sind damit einverstanden, dass Name und Wohnort in der nächsten Ausgabe angeführt werden. Die Daten werden nach vollständiger Durchführung des Gewinnspiels umgehend gelöscht.

Gewinner der letzten Ausgabe

Folgende Personen freuen sich über „Zwettler Taler“ im Wert von 40,- Euro:

Denise Lang, Arbesbach | **Lara Köck**, Kirchschatz | **Melanie Steininger**, Krug
Ingrid Haslinger, Brand

Den Sonderpreis hat gewonnen: **Yannick Sigl**, Bruderndorf

► Yannick Sigl mit
Barbara Binder vom GVZ

